
Lauschlappen
Ausgabe 44

Lauschlappen

Ausgabe 44

Herbst- und Winter
2026/2027

Die Redaktion informiert

In unseren Sitzungen legen wir die Themen für den jeweils nächsten Lauschlappen fest. Darüber hinaus können von allen Artikel/ Anzeigen zur Veröffentlichung eingereicht werden. Die Inhalte der Beiträge sollten unsere Einwohner und Gäste informieren, unterhalten und müssen unparteiisch sein.

Die Redaktion behält sich in Absprache mit dem Verfasser oder der Verfasserin Änderungen und Kürzungen vor.

Der Einsendeschluss für die nächste Ausgabe (45) ist der **31. Januar 2027**.

Wir freuen uns auf Ihre Artikel, kreativen Beiträge, Anregungen & Ideen an:

lauschlappen@lohme.de

Kostenübersicht Anzeigen
- Bruttopreise -

½ Seite = 40,00 €
1 Seite = 75,00 €

44. Ausgabe

Herbst- Winterausgabe
2026/ 2027

Lauschlappen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Der Bürgermeister informiert	5-6
Sitzungsplan	6
Herzlich willkommen Emilio Valentino	8
Herzlich willkommen Paul	10-11
Ein Beitrag über Peter Müller	12
Neues vom Spielhaus Lohme	13
Neues vom Sportverein	14
Neues vom Seniorenrat	15
Neues von der Feuerwehr & vom Förderverein	16-17
Ein Beitrag von Karin-Irina Willberg	18-19
Ein Bilderrätsel von Peter Müller	20
Resümee & Zuversicht von Karin-Irina Willberg	20
Wissenswertes von Loulse Grim	21
Neues für Einwohner & Gäste	22-24
Steinmarie stellt sich vor	26
Veranstaltungskalender	27
Ein Beitrag von Loulse Grim	30-35
Die Touristik Lohme GmbH informiert über die Kurabgabe	35
Ein Beitrag von Nele & Marlene	36-37
Tannenbaum-Challenge	37
Ein Gedicht von Susanne Monz	38
Ki-Lau-La	39-46
Auflösung Rätsel von Peter Müller	50

Informationsblatt des Tourismusvereins der Gemeinde Lohme e. V.



PANORAMA RESTAURANT LOHME







Eines der schönsten Enden der Welt, eine Oase für Romantiker, Verliebte und alle, die im Urlaub das Besondere suchen. Nach einem Frühstück im lichten Wintergarten oder sommers auf der Aussichtsterrasse gibt es nicht schöneres als einen Ausflug an gesunder Seeluft. Die Seeterrasse des Hotels ist Rügens Logenplatz der Romantik.

Panorama Hotel-Restaurant Lohme
An der Steilküste 8 · 18551 Lohme
Tel. 038302 - 91 10 · Fax 038302 - 91 11 32
www.panorama-hotel-lohme.de
info@panorama-hotel-lohme.de









PANORAMA RESTAURANT LOHME

Der Bürgermeister informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lohme, liebe Gäste!

An gewohnter Stelle möchte ich Sie über wichtige Angelegenheiten in unserer Gemeinde informieren.

Die Gemeinde hat im Jahr 2025 erneut den Förderantrag für ein Musterfeuerwehrgerätehaus gestellt. Dieser wurde leider wieder abgelehnt. Daraufhin hat die Gemeindevertretung ein Ingenieurbüro aus Sassnitz beauftragt, die Unterlagen für ein Feuerwehrgebäude, welches den gesetzlichen Erfordernissen unserer Feuerwehr entspricht, zu erarbeiten. Für die beiden Einsatzfahrzeuge haben wir einen Neubau geplant. Das alte Gebäude wird umgebaut. Hier entstehen dann Räumlichkeiten für die Umkleiden und Duschen. Im Außengelände entstehen Parkplätze für unsere Feuerwehr. Der Schulungsraum der Feuerwehr im alten Gerätehaus bleibt in seiner jetzigen Form bestehen.

In Kürze werden wir detaillierte Unterlagen mit ungefähren Kostenschätzungen vorliegen haben. Das gesamte Objekt muss den Erfordernissen der Feuerwehrunfallkasse entsprechen. Wir haben in den letzten Jahren immer eine recht erhebliche Mängelliste von der Feuerwehrunfallkasse bekommen und konnten nur mit dem Hinweis auf den Neubau bzw. die Modernisierung der Gebäude Aufschub erhalten. In diesem Jahr waren einige Anstrengungen erforderlich um alle Arbeiten, die der Gemeinde und der Touristik Lohme GmbH obliegen, zu erfüllen. Im Wesentlichen gab es dafür personelle Gründe. Aus diesem Grund hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Besetzung einer Stelle als Gemeindearbeiter auszuschreiben.

Im August fand eine Sitzung des Vorstandes der Flurneuordnung statt.
Wir hatten in der Gemeindevertretung beschlossen, in Hagen drei Wege/ Straßen in Ordnung zu bringen. Im Einzelnen sind das der Weg zum Torfmoor, der Weg zur Holzkoppel und der Weg zum Uhleck.

Der Weg zum Torfmoor kann aus eigentumsrechtlichen Gründen nicht realisiert werden. An der Holzkoppel wäre ein zu großer Eingriff in die Natur (Fällung von mehreren alten Bäumen) notwendig und ist aus diesem Grund nicht realisierbar.
Bleibt noch die Straße zum Uhleck, hier haben wir am 05.08.2026 einen Förderbescheid über 50% der Investitionskosten bekommen, mit der Maßgabe, dass dieses Vorhaben bis zum 30.11.2026 fertiggestellt und abgerechnet sein muss. Solch eine Vorgabe ist völlig illusorisch und aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, dieses Vorhaben im Jahr 2027 zu verschieben und einen neuen Förderantrag zu stellen.

In diesem Sommer wurde auch mit den Arbeiten für den Verbindungsbau zwischen alter und neuer Kita begonnen.

Dieses Bauvorhaben ist notwendig, um den Bauvorschriften zu entsprechen, aus zwei Gebäuden wird eins gemacht. Mit dem Bau der neuen Kita hätte sonst das alte Gebäude abgerissen werden müssen. Dieses wollten wir auf keinen Fall. Gleichzeitig wird auf dem Gebäude der alten Kita eine neue Dacheindeckung aufgebracht. Das alte Dach hatte schon erhebliche Schadstellen und so ist unser neues Vereinshaus vom Dach her gedämmt und regensicher. Im Gemeindehaushalt ist Geld eingeplant für die Reparatur der Straßenanbindung Ranzow (an der Bushaltestelle). Diese Arbeiten sollen noch in diesem Herbst durchgeführt werden.

Die Gemeinde beabsichtigt, auch die Straßenanbindung Teufelsberg im Jahr 2027 zu modernisieren. Dazu sind aber noch einige Gespräche notwendig. Während der Bauzeit muss die Erreichbarkeit der Grundstücke und der Anwohner in Notfällen bzw. für die Müllabfuhr usw. gewährleistet werden.

Der Seniorenrat hat seine Arbeit aufgenommen. Vielfältige Veranstaltungen für Senioren und Interessierte haben stattgefunden und weitere sind geplant. Ich möchte mich bei allen Akteuren im Namen der Gemeindevertretung bedanken.

Ich wünsche Ihnen nun einen schönen Herbst. Kommen Sie gut durch die dunkle Jahreszeit. Bleiben Sie vor allen Dingen gesund.
Ihr Jörg Burwitz

Gemeinde-Information

Bevorstehende Sitzungen

GV - SA - HA - BA

ALLE TERMINE FINDEN AUSSCHLIEßLICH
UM 19.00 UHR IM HAUS LINDE STATT.

29.10.	Bauausschusssitzung
05.11.	Sozialausschusssitzung
19.11.	Gemeindevertretersitzung



HERZLICH WILLKOMMEN
Emilio Valentino

Unsere Gemeinde ist um einen kleinen Erdenbürger reicher – und den möchten wir natürlich auch im Lauschlappen ganz herzlich willkommen heißen.



Am 11. Juni 2026 um 13.10 Uhr erblickte Emilio Valentino in Stralsund das Licht der Welt. Mit 51 Zentimetern, 3.535 Gramm und 35 Zentimetern Kopfumfang machte er seinen Eltern vom allerersten Augenblick an mächtig stolz – und stellt seitdem das Familienleben auf die schönste Art und Weise ordentlich auf den Kopf. Hinter seinem Namen steckt sogar eine ganz besondere Geschichte: Emilio wählten seine Eltern, weil sie den Sänger Emilio Sakraya und seine Musik sehr mögen. Sein zweiter Name Valentino hat für die Familie jedoch eine noch tiefere Bedeutung. Schon ganz früh in der Schwangerschaft zeigte der kleine Mann nämlich, was für ein Kämpfer in ihm steckt.

In der siebten Schwangerschaftswoche sorgte ein Hämatom für große Ängste und bange Momente. Doch Emilio hielt sich fest, kämpfte und blieb – und ist heute ein kerngesunder kleiner Sonnenschein.

Und Persönlichkeit hat der kleine Mann offenbar jetzt schon reichlich: Am liebsten schläft er kuschelnd auf dem Arm, hat einen ordentlichen Bärenhunger und weiß ziemlich genau, was er möchte – oder eben nicht. Warme Milch? Lieber kalt! Kinderwagen oder Autofahren? Muss auch nicht unbedingt sein. Emilio geht eben schon jetzt seinen ganz eigenen kleinen Weg. Vor allem aber ist er ein fröhlicher kleiner Kerl, der seine Familie mit seinem Lachen jeden Tag aufs Neue verzaubert.

Lieber Emilio Valentino, wir heißen dich von Herzen willkommen und wünschen dir für deinen Lebensweg vor allem Gesundheit, ganz viel Liebe, unzählige glückliche Momente und Menschen an deiner Seite, die dich immer auffangen und begleiten. Behalte dir dein fröhliches Lachen, deinen eigenen Kopf und diese Stärke, die du schon ganz am Anfang deines Lebens bewiesen hast.

Wie schön, dass du da bist, kleiner Emilio. ♡
Herzlich willkommen in unserer Gemeinde!





ein Beitrag von Fanny Schneidereit



FINE FOOD DELIVERY

SINCE 2018



Catering für alle Anlässe

Feine Speisen. Besondere Momente.

Hochzeiten • Geburtstage • Familienfeiern
Firmenfeiern • Jubiläen • besondere Begegnungen

Mit Liebe zubereitet und ganz nach euren Wünschen.

Jetzt anfragen & gemeinsam genießen!

Bestellungen & Infos unter:

0171 - 19 80 566

restaurant-daheim-lohme.de/catering
info@restaurant-daheim-lohme.de



SEI HERZLICH WILLKOMMEN, KLEINER PAUL



Wir begrüßen ganz herzlich den kleinen Paul Bielau, geboren am 27.02.2026. Die 21jährige Mama Emilie ist sehr stolz auf ihren kleinen Sohn und liebt ihn.



Manchmal erwartet das Leben von uns, dass wir eigene Pläne neu entwickeln und aus unvorhersehbaren Ereignissen das Beste gewinnen. So ging es Gerlinde und Peter Bielau, als im Oktober 2025 die überraschende Nachricht kam, dass ihre Tochter Emilie ein Baby erwartet.

Gerade war im Familienleben etwas Ruhe eingekehrt und Gerlinde und Peter genossen die neue „kinderfreie" Zeit mit Ausflügen und Museumsbesuchen in der Umgebung, da brauchte Emilie ihre ganze Aufmerksamkeit.

Und wie die Beiden es schon immer in Ihrer Ehe gehalten haben, gaben sie ihrer Tochter in den kommenden Monaten der Schwangerschaft familiären Halt und viel Wissen zu dem kleinen Wesen, welches in Ihrem Körper heranwuchs.

Emilie kennen sicher viele Einwohner der Gemeinde als ein freundliches und aufgeschlossenes Mädchen. Sie hatte gerade ihre erste Beschäftigung in einem Supermarkt in Bergen gefunden und ihre erste eigene Wohnung bezogen. Jetzt kam sie wieder nach Hagen zurück und schenkte im Februar 2026 einem kleinen gesunden Jungen das Leben. Die Großeltern erzählen, dass Paul nicht mit Haaren, sondern schon mit einer „echten Frisur" zur Welt kam. Diese wunderbare Frisur mit vielen kleinen Wirbeln hat er noch heute. Paul ist ein munterer aufgeweckter Junge mit großen blauen Augen.

Da Emilie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, für ihren Sohn zu sorgen, haben Gerlinde und Peter noch einmal ihr Leben völlig neu geordnet. Beide sind für längere Zeit aus Ihren Lehrerberufen ausgestiegen und Peter ist seit der Geburt 24 Stunden am Tag für Paul da. Er pflegt und versorgt ihn und zeigt ihm jeden Tag ein neues Stück der Welt. Dem kleinen Paul konnte nichts Besseres passieren, als im familiären Umfeld verbleiben zu können und zwei liebevolle Großeltern als Ersatz zu bekommen. Zur Familie gehört auch die Schwester von Emilie, Anna-Lena. Sie ist 18 Jahre jung und erhält in Rostock eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin. Sie freut sich über ihren kleinen Neffen und kümmert sich auch liebevoll um ihn. Viele Praktika hat Anna-Lena bisher im Spielhaus in Lohme erfolgreich absolviert. In der Praktikumszeit genießt sie die Nähe zur Familie.

Auch Emilie kommt, wenn Sie Zeit und Kraft findet, die Familie regelmäßig besuchen und erlebt das Aufwachsen ihres Sohnes mit.



Gerlinde und Peter sind glücklich mit der neuen Aufgabe und leben jetzt besonders aktiv und gesund, um dem kleinen Paul noch lange gute Großeltern sein zu können. So geht Peter seit fast zehn Jahren täglich mindestens 10.000 Schritte. Das muss er jetzt nicht mehr allein tun, denn Paul begleitet ihn auf den ausgedehnten Wanderungen und, wenn sie Zeit findet, ist Gerlinde natürlich auch oft dabei.

Wünschen wir der Familie noch viele schöne und glückliche Erlebnisse mit Paul. Wir freuen uns über einen neuen Einwohner der Gemeinde Lohme und, ab Herbst 2027, natürlich auch über einen neuen Spielgefährten in unserer Kita.

Paul - diesen Namen hat Emilie für ihren Sohn ausgesucht.
Er wird oft mit Eigenschaften wie Bescheidenheit, Sympathie und Intelligenz verbunden.
Er geht auf das lateinische Wort paulus zurück, was ursprünglich ein römischer Beiname war.

ein Beitrag von Heike Dräger



Kunsthof Salsitz

Kunst und Ferienappartements

Nicole und Uwe Piontkowski - Salsitz 6 - 18551 Lohme

Telefon 038302 - 90 96 3
Mobil (Kunst) 0170 - 16 10 98 6
Mobil (Vermietung) 0160 - 94 86 99 38

www.fewo-lohme-ruegen.de
info@kunsthof-salsitz.de

ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN

Eine Ära geht zu Ende –

der Steinmüller schließt seinen Laden und wird Rentner!



Peter Müller 09/2026

Wer hätte gedacht, dass das ganze vor dreißig Jahren begonnen hat. Damals noch im alten Haus am Meer. Schon dort hatte er ein vielfältiges Angebot: Bernstein, Stein, Strandholz, alte Bücher und Karten. Nach dem Verkauf des Hauses zog er in die Villa Seeblick, gleiches Geschäftsprinzip.

Peters Interesse galt immer der Heimat, der Natur, den alten Zeiten und den schönen Erinnerungen, den alten Bildern, Büchern und Postkarten. Auch aktuelle Sachen von einheimischen Künstlern wie herrliche Kalender waren vertreten. Durch sein umfangreiches Wissen über Land und Leute und seine ungemeine Erzählkunst konnte er Einwohner und Gäste in seinen Bann ziehen. Gelegentlich auch bei einem Vortrag lauschten wir alle seinen Erzählungen.

Ich als Anwohnerin werde ihn besonders vermissen, aber auch die gesellschaftliche Situation spiegelt sich hier wieder. Die Umsätze gingen zurück, so dass er sich jetzt auf sein Online-Geschäft konzentrieren möchte. Die Unruhe als Rentner sei ihm von Herzen gegönnt, recht viel Erfolg und alles bei bester Gesundheit.

ein Beitrag von Martina Eichblatt

Naturkindertagesstätte
SPIELHAUS
"Jeder Tag, wie ich ihn gerne mag"

Die Eltern der Kita Spielhaus Kinder trafen sich Ende September zu einer Elternversammlung. Nachdem alle bisherigen Interessenten für eine Trägerschaft Ihre Bewerbungen zurückgezogen haben, wollen die Eltern, im Rahmen des Spielhaus Lohme e.V., wieder selbst verstärkt an der Weiterentwicklung der Kindertagesstätte mitwirken.

Ein Anliegen ist es dabei, für mehr natürlichen Schatten auf dem großzügigen Außengelände zu sorgen. Den Anfang machen Madeleine und Hannes mit der Pflanzung von drei neuen Platanen. Im Rahmen ihrer privaten Baumaßnahmen in Nipmerow wurden sie verpflichtet, Ausgleichspflanzungen vorzunehmen. Da haben Sie Aufwand und Nutzen verbunden und mit den Erziehern der Kita die richtigen kindgerechten Baumsorten abgestimmt.

Deshalb unser Aufruf an alle Grundstückseigentümer und Bauwilligen im Gemeindebereich. Falls bei Euch eine Auflage zur Ersatzpflanzung ansteht, wählt bitte die Nähe zum Spielhaus. Hier ist noch jede Menge Platz für Schattenspender.
Die jungen BewohnerInnen des Spielhauses bedanken sich schon im Voraus für die Aufmerksamkeiten.

HiN - Helfen in Not

Schnelle Hilfe. Starker Zusammenhalt.

Wann kann ich Hilfe bekommen?

Täglich zwischen 8:00 und 18:00 Uhr
(Längere oder umfangreichere Hilfen können individuell abgesprochen werden.)

Ihr möchtet helfen und beim HiN-Team dabei sein?

Wir freuen uns sehr auf Eure Kontaktaufnahme an

Martin Stromeier
0173 - 64 78 195

Gemeinsam sind wir stärker – macht mit!

Hallo an alle Lauschlappen-Leser,

Neues vom Sportverein

in dieser Ausgabe möchten wir uns als Sportverein der Gemeinde Lohme auch mal wieder in Erinnerung rufen. Das Jahr 2026 neigt sich nun bald dem Ende zu, die für uns aufregenden Zeiten sind jedoch damit nicht vorbei. Wie am Gebäude ersichtlich, finden derzeit umfangreiche Sanierungsarbeiten statt, um die Sportstätte zu erhalten. In einem ersten Abschnitt bekommen wir ein neues Dach, damit es einfach nicht mehr durchregnet, aber auch, um die Energiekosten durch den Wärmeverlust im Vergleich zu einem ungedämmten Dach zu reduzieren. Hierfür möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Beteiligten bedanken, insbesondere bei der aktuellen Gemeindevertretung, die dies erst möglich gemacht hat.

Im Januar diesen Jahres wurde durch eine kleine Gruppe kräftiger Mitglieder unser „neuer" Fitnessraum eingerichtet. Nachdem der Kindergarten in sein neues Domizil umgezogen ist, bekamen wir von der Gemeinde die Freigabe, uns auszubreiten. Nur 4 Wochen später war der Fußbodenbelag verlegt und im ehemaligen Bewegungsraum der Kita stehen nun 11 Geräte aus einem professionellen Fitnessstudio, welches diese abgegeben hat. Für den passionierten Sportler bleiben also beinahe keine Wünsche offen. Die Damen und Herren aus dem Bereich Tischtennis bleiben ihrer Linie treu. Wir sind immer noch im Punktspielbetrieb unterwegs, empfangen Gäste oder absolvieren Auswärtsspiele auf der Insel von Göhren bis nach Altenkirchen. Für diesen Bereich suchen wir immer gern Interessenten und oder Nachwuchs, die sich auch außerhalb unserer Halle an der Platte wohlfühlen und mit uns gemeinsam die Tabellenplätze verteidigen.

Für unsere Kleinen gab es im September wieder das noch „junge traditionelle" Sportfest. Neben Kuchen und Leckerem vom Grill bestand auch dieses Jahr die Möglichkeit, das „Deutsche Sportabzeichen" abzulegen. Von 9 angetretenen Sportlern konnten 8 an diesem Tag die geforderten Leistungen erbringen, wobei mit Gold, Silber und Bronze ein bunter Mix an Auszeichnungen demnächst an die Teilnehmer übergeben werden kann. Hier auch vielen Dank an alle Beteiligten, sei es am Grill, an der Stoppuhr oder als Begleiter bei den Ausdauerläufen.

Heike W. (Mitglied aus Sassnitz) und meine Person sind nach einigen vielen Lehrgangstagen übrigens nicht nur zertifizierte Sportübungsleiter, wir sind ab sofort auch berechtigt, Leistungsanforderungen des Deutschen Sportabzeichens zu prüfen und beurkunden zu lassen. Wer in den kommenden dunklen Monaten wieder motiviert in den Sportmodus wechseln möchte, kann sich immer gern an uns wenden, per info@sturmvogel-lohme.de, persönlich oder mobil unter 0171-2885002.

ein Beitrag von André Schröder

Seniorenrat
Gemeinde Lohme

Neues aus dem Seniorenrat

Der Start ist gelungen...

Die Mitglieder des neuen Seniorenrates unserer Gemeinde trafen sich im Juni, um über ihre zukünftigen Aufgaben zu beraten, Ideen zusammenzutragen für neue Veranstaltungen und Treffen für ein generationsübergreifendes Miteinander.

Im Juni gab es dann auch schon die erste Einladung zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Café und Restaurant „Peak" im 9. Stock des Rügen-Hotels in Sassnitz. In entspannter Runde, bei herrlicher Aussicht über der Ostsee wurden viele Erinnerungen wach und ausgetauscht. Die Resonanz fiel sehr positiv aus.





Im Oktober fand ein wunderbarer Nachmittag mit der Seniorentheatergruppe "Die Wachsamen" statt. Wir bedanken uns besonders bei Doryn Buss, dass sie mit ihrer Gruppe diese schöne Zeit für uns gestaltet hat. Es wurden Themen in heiterer Form angesprochen, die nicht nur unsere Generation 60+ interessieren.

Im November konnte Herr Torsten Seegert erneut für einen Vortrag gewonnen werden. Dieses Mal erfahren wir Wissenswertes über die Besonderheiten der berühmte Bäderarchitektur Vorpommerns. Wie immer sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu herzlichst eingeladen. Im Dezember diesen Jahres wird es natürlich auch wieder die beliebte Weihnachtsfeier im gewohnten Rahmen für die Seniorinnen und Senioren geben. Herr Ogilvie stellt uns gern seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Auch für das Jahr 2027 liegen Ideen vor. Aber wir freuen uns natürlich über Ihre speziellen Anregungen, Ideen und Wünsche.

Im Namen des Seniorenrates
Kerstin Abendroth

Neues von der Feuerwehr und dem Förderverein



Ein Dreiviertel Jahr liegt bereits hinter uns und wir wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt zu 10 Einsätzen alarmiert.

Um für die kommenden Einsätze gut vorbereitet zu sein, haben einige von uns wieder Lehrgänge besucht beziehungsweise werden sie noch in diesem Jahr besuchen.

Einer der wichtigsten Lehrgänge in der Feuerwehr ist die Atemschutzgeräteträger-Ausbildung. Hierfür ist spezielle Einsatzkleidung erforderlich, von der in diesem Jahr zwei Sätze durch die Gemeinde beschafft werden konnten.

Das Gegenstück einer guten Einsatzkleidung ist eine gute Tagesdienstuniform. Die meisten Feuerwehren haben solche. Diese wird zum Beispiel auf Lehrgängen oder Feuerwehrtreffen getragen. Auch wir haben jetzt solch schicke Sachen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem Feuerwehrförderverein bedanken. Dieser hat es finanziell möglich gemacht, dass wir jede Kameradin und jeden Kameraden damit einkleiden konnten. Probegetragen wurde sie auch direkt.

Vom 24. bis 27. September 2026 waren einige unserer Kameradinnen und Kameraden der Einladung unserer Partnerfeuerwehr aus Hagen im Bremischen gefolgt und nahmen am Partnerschaftstreffen teil. Sie wurden am Donnerstag Abend durch den Bürgermeister, den stellvertretenden Ortswehrführer und dem Vorsitzenden des dortigen Feuerwehrfördervereins bei einem offiziellen Empfang herzlich willkommen geheißen.

Am Freitag stand die Erkundung der einzelnen Ortswehren und ihren Besonderheiten, Fahrzeugkunde und Abläufe im Vordergrund. Anders als bei uns besteht die Feuerwehr Hagen im Bremischen aus insgesamt 17 einzelnen Ortsfeuerwehren mit etwa 500 freiwilligen Mitgliedern. Am Abend gab es dann noch ein gemütliches Kameradschaftstreffen mit viel Erfahrungsaustausch, bevor es am Samstag in die Wettkämpfe ging. Hier ging es für uns mit einem gemischten Team aus Mitgliedern der Feuerwehr Lohme und Hagen im Bremischen an den Start. Alle gaben ihr Bestes und hatten viel Spaß. Es traten 16 Mannschaften gegeneinander an. Um den anstrengenden Tag ausklingen zu lassen, wurde nach der Siegerehrung noch gemeinsam gegrillt. Es war ein sehr schöner Tag. Und wie es auf jeder Reise so ist, ging auch diese am Sonntag mit der Rückreise zu Ende.

Auch in diesem Jahr wird sich die Feuerwehr und der Förderverein an der Vorbereitung und Durchführung des Adventsmarktes am 28./ 29.11.2026 beteiligen. Wir freuen uns auf dieses Event, ist es doch immer eine gute Gelegenheit, mit vielen Einwohnern unserer Gemeinde ein gutes Gespräch zu führen.

Am Samstag, den 05. Dezember kommt dann wieder in den Abendstunden die Feuerwehr/ der Förderverein mit dem Feuerwehrnikolaus zu allen Kindern unserer Gemeinde. Die Vorbereitungen sind schon in vollem Gange und wir freuen uns sehr auf diesen Tag. Herzlichen Dank an dieser Stelle bei unserer Gemeinde, die diese Aktion seit vielen Jahren finanziell unterstützt. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Sponsoren unserer Arbeit und freuen uns über jede kleine Unterstützung.



Wenn Sie uns auch unterstützen möchten:
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Lohme e. V.
IBAN: DE 1309 1054 0001 2803 76
BIC: GENODEF1HST

Herzliche Grüße

Ihre Freiwillige Feuerwehr und der Förderverein

Holm und Ilona Burwitz







Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet am 29.01.2027 um 19.00 Uhr in der Feuerwehr in Nipmerow statt.



Rückblicke

Reisen vor 100 Jahren / Bäder- und Erholungsort Lohme

Das Reisen übte früher wie heute eine starke Anziehung auf die Menschen aus. Besonders Städter zog es herzlich gerne an die See und, wen wundert es, auch in das Fischerdorf und Seebad Lohme. Mit der Dampfeisenbahn, als Symbol modernster Technik dieser Zeit, ging es über Stralsund und Bergen nach Sagard und dann mit dem Autobus 8 km in den ersehnten Urlaubsort, der in einer ¾ Stunde erreicht wurde. Endlich aussteigen und durchatmen! Auch das hat sich bis heute gewiss nicht geändert. Die Badegäste fanden ihre Sommerdomizile in Hotels, Pensionen sowie zahlreichen privaten Unterkünften und gestern wie heute wurden Lage, Kost und Logis bewertet.
So ist es in den 3 Griebens-Reiseführern zu lesen, die mir von meiner Familie erhalten sind.

Auf in die Erinnerung, Wiederentdeckung und Anregung zur Spurensuche:

Hotels und Pensionen zwischen 1914-1915, 1924 und 1938
Greys Hotel, empfohlen; Jenssens Hotel, frei gelegen, mit Garten, beliebte Familienpension, gelobt; Baltischer Hof, frei gelegen am Hochufer, Besuch von Juden nicht erwünscht/ Griebens 1924; Hotel Seestern, schön gelegen am Strande; Strandhotel und Pension am Meer, mit Restaurant, Garten und Veranda; Maus' Hotel an der See, gelobt; Restaurant und Logierhaus Ruge, schöner Garten, empfehlenswert; Pension Carl Trost nahe dem Strande, gelobt; Pension zur Linde, neben der Post, von Touristen gelobt; Hotel Seestern, schön gelegen am Strande, Pension Villa Hertha am Ufer; Im Reiseführer Rügen, Hiddensee, Stralsund, Greifswald, Stettin (1938) fehlten zwar Bewertungen, aber interessant ist, welche Häuser zur Beherbergung aufgeführt wurden.

Lohmer Urgesteine werden sie alle kennen und einige Häuser sind heute noch bewirtschaftet: Villa Fernsicht, Hotel Deutsches Haus, Haus Venz, Villa Albert, Villa Freese, Haus Basedow, Villa Vineta, Haus Swantevit, Villa Daheim und Seefrieden.
Das Restaurant Giftbude am Strande ist in allen 3 Reiseführern aufgeführt.



Die Kurtaxe 1924 zum Beispiel betrug bei einem Aufenthalt von 7 Tagen 50 Pfennig pro Tag und Person, bei längeren Aufenthalten erhöhte sich die Abgabe deutlich: 1 Person 6 M*, 2 Personen 11 M, 3 Personen 15 M, 4 und mehr Personen 18 M.
Im Ort gab es einen Arzt, eine Post und ein Telefon. In den Hotels konnten Fuhrwerke abgerufen werden, um unterwegs zu sein, aber auch Boote und die Taxe. Dampferverbindungen gingen täglich mehrmals, nach Stubbenkammer, Sassnitz, Binz Sellin und Göhren.

Für Unterhaltung sorgten die Hotels durch Konzerte, Tanzabende usw. und im Jahr 1923 wurden 1589 Badegäste gezählt. Badefreuden waren unterteilt in ein Damen-, Herren- und Familienbad, für Inhaber von Kurkarten waren die Seebäder frei. Auch ein Wärmebad gab es, allerdings für Geld.

Wir lesen: Lohme hat eine freie, freundliche Lage nach der See zu und nur bei Südwind keinen Wellenschlag ..., die eigene schöne, gesunde Lage hat Lohme als klimatischen Kurort und Seebad beliebt gemacht, zumal die Preise billiger sind als in den größeren Badeorten. Der steinige Badegrund wird vor der Saison ziemlich frei gemacht und viel Sand eingeschüttet ... Die Dörfer Nipmerow und Hagen werden mit Ausflugszielen benannt, wie auch Hochseelow, Nardevitz, Ranzow, Vietzke, Quoltitz, Spyker, Bobbin und Sagard.

Nun - es ist nicht auserzählt. Die Quelle der Erinnerungen sprudelt! Oder?
*Mark, Reichsmark



Griebens 1914-1915



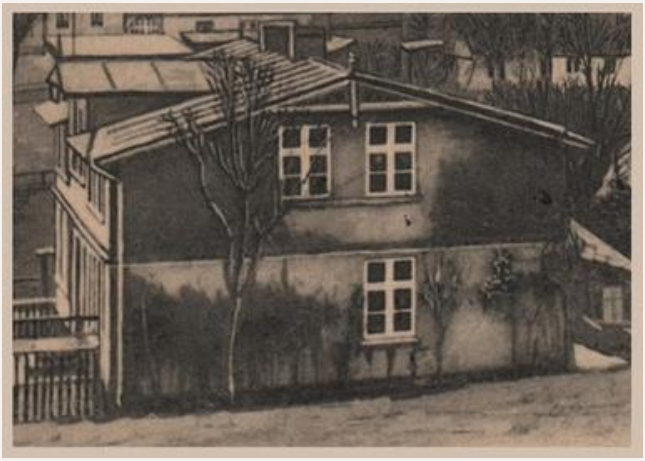
Grieben 1938



Griebens 1924

ein Beitrag von Karin-Irina Willberg

Bilderrätsel



Auf dem Ausschnitt einer antiquarischen Postkarte anno 1908 ist ein Haus in der Gemeinde Lohme zu sehen, das seinerzeit auch Gäste empfangen hat. Wisst ihr, wo es steht? Die Perspektive ist eher ungewöhn-lich, heute kann man vom Standort des Fotografen aus, sicher kein Foto mehr schießen.

Bonusfrage: Unter welchem Namen war das Haus früher auch bekannt?
Die Auflösung findet ihr am Ende des Lauschlappens.

Resümee und Zuversicht

Die vergangene Runde Stunde mit dem Thema Ideenfindung lief mit einer Teilnehmerin ab - und das war ich.

So bin ich selber den schönen Uferweg gegangen und habe sie auf der Terrasse vom Daheim beendet. Ich finde, manchmal braucht eine Sache einfach Zeit. Und können kann man auch nicht immer. Die Runde Stunde ist gedacht für aktive Lebensgeister in jedem Lebensalter. Sie lebt von unseren Ideen. Warten wir also, was kommt! Lasst Euch für Neues auch inspirieren von Themen aus der Vergangenheit



Die Runde Stunde:
#Frühlingserwachen von Mensch und Natur, eine Wanderung mit Poesie.
#VorLesen von Märchen, Sagen und Lieblingsbüchern
#Stimmt das, Lachen ist gesund?
#Glück - persönliche Ansichten
#Leben, in Zitaten gespiegelt
#Licht und Schatten der Stubnitz, ein Blick in die Vergangenheit

Melde Dich, meldet Euch, mit Deiner Idee, Frage oder einer schon konkreten Vorstellung, damit wir es zusammen zu einer Runden Stunde machen können. Ich freue mich.

Die Runde Stunde ist eine Initiative von Karin-Irina Willberg, Lohme/Moorsiedlung, Kontakt: dierundestunde@posteo.de und über 0152-21 63 53 70

Wissenswertes
KURZ
ERKLÄRT



Wer kennt es nicht: Nachdem die Kinder abends selig von morgen träumen, sind Eltern dann damit beschäftigt, wegzuräumen, was der Wirbelwind tagsüber an Kollateralschaden verursacht hat. Häufig gehören dazu auch "Plüdden", andernorts liebevoll "Dreckwäsche" oder "Klamotten" genannt. Das plattdeutsche Wort "Plüdden" leitet sich vom Plunder ab, meint jedoch hier jedoch im Gegensatz zum Krempel, der ja ebenfalls unter die Bezeichnung Plunder fällt (genau wie leckere Gebäckstücke, die hier überhaupt nicht hergehören) nur das Textile. Im norddeutschen Sprachgebrauch - insbesondere der Eltern von Pubertierenden - findet der Begriff vor allem in der Redewendung: "Räum doch mal endlich deine Plüdden weg!" seinen angestammten Platz.

ein Beitrag von Loulse Grim



Weihnachtszauber
aus zweiter Hand

In diesem Jahr möchten wir unseren Adventsmarkt um eine kleine, nachhaltige Idee bereichern: Für einen Tag wird es einen Second-Hand-Markt geben!

Dafür freuen wir uns über gut erhaltene Weihnachtsdekoration, die Sie nicht mehr benötigen und gerne spenden möchten. Die gespendeten Dinge werden auf unserem Adventsmarkt verkauft und bekommen so vielleicht schon bald ein neues Zuhause. ♡

Die Sachspenden können gerne bereits einen Tag vor dem Adventsmarkt - also am 27.11.2026 - direkt im Zelt abgegeben werden. Vielleicht schlummert in der einen oder anderen Kiste noch ein kleiner Schatz, der jemand anderem eine große Freude bereitet.

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung und Ihre Sachspenden und wünschen Ihnen schon jetzt eine gemütliche und besinnliche Winterzeit!

Vielen Dank.

Neues für Einwohner und Gäste

Wir haben eine eigene Orts-App

Seit einigen Monaten gibt es für alle Einwohner und Besucher der Gemeinde Lohme die „Mein Ort-App, digital als App auf dem Smartphone oder als Website auf Ihrem PC.

Sie kann kostenfrei in jedem App Store runtergeladen oder auf dem PC über www.meinort.de geöffnet werden. Jetzt gilt es, die App gemeinsam mit Leben zu erfüllen und zu nutzen. Eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht erforderlich.

Welche Vorteile hat die App?

Scan mich

- *die Nutzung ist für alle kostenfrei*
- *jeder Nutzer kann selbständig Beiträge und Veranstaltungen einstellen*
- *Firmen und Vereine der Gemeinde können eine eigene Präsentation Ihrer Angebote und Ihrer Kontaktdaten vornehmen*
- *es werden Informationen aus dem Amtsbereich Nord Rügen und auch inselweit angeboten, wie z. Bsp. Veranstaltungen oder Antworten auf die Suche: "Wo finde ich welche Handwerker?"*
- *Lokale Informationen wie zum Beispiel das Amtliche Mitteilungsblatt des Amtes Nord oder die Abfallinfo stehen Ihnen digital zur Verfügung.*

Was noch zu ergänzen wäre: Informationen aus der Gemeinde, von Gemeindevertretern, Ausschüssen und Vereinen zu Ihren aktuellen Angeboten, Aufgaben und Sachständen. Schauen Sie einmal in die „Mein Ort Lohme App" hinein, sie kann eine gute Alternative zu WhatsApp Gruppen sein und auch Nutzer ohne WhatsApp Informationen bieten.



Es gibt ein neues Wahrzeichen

Eine Erinnerungstafel an der Wegkreuzung Moorsiedlung und Neddesitz kann jetzt jeder Wanderer auf seinem Weg finden.

Roland Labahn hat einen wunderschönen Stein ausgesucht und die Tafel angebracht. Sie erinnert, unter dem neu gepflanzten Baum, an 35 Jahre enge partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Samtgemeinde Hagen im Bremischen und der Gemeinde Lohme.

Hier stehen bald neue Spielplatzgeräte

Unseren Spiel- und Ruheplatz in Lohme auf dem Kurgelände gegenüber dem Kiekut haben die Mitarbeiter der Gemeinde Lohme und der Touristik Lohme GmbH vor einigen Jahren neu geschaffen. Zunehmend nutzen ihn Familien mit Kindern und Wanderer gern als Spiel- und Rastgelegenheit. Unter den Obstbäumen fand im Mai die erste Veranstaltung statt.



Das Land MV hatte zum Jahresbeginn eine Spielplatzförderung in Höhe von bis zu 10.000 € für förderbedürftige Objekte gestartet. Diese haben wir gern angenommen und noch einen Eigenanteil in gleicher Höhe draufgelegt. Die Gemeindevertretung hat dem Projekt zugestimmt und der vorhandene Spielplatz wird damit um 2 Spielgeräte erweitert.

In der 50. Kalenderwoche des Jahres sollen die bestellten Geräte eintreffen und werden dann aufgestellt. Freuen Sie sich mit uns auf neue maritime Spielmöglichkeiten für unsere jüngsten Einwohner und Gäste.

Hier startet ein maritimes Projekt

Unser ursprüngliches Fischerdorf Lohme kennen eigentlich nur alle "Boomer" unseres Ortes, also die Generation bis 1964 geboren.

Wir haben die alten Fischer herausfahren, den Fisch anlanden und verarbeiten sehen. Mit dem Anliegen, dies für zukünftige Generationen erlebbar zu gestalten, haben sich interessierte Bürger und Einwohner zu einer Interessengruppe zusammengefunden. Peter Müller, Jan Peter Wiborg, Sebastian Lau, Jan Möller und ich. Nach 3 Monaten umfangreicher Ideensammlungen sind wir jetzt, mit Genehmigung der Gemeindevertretung und Unterstützung durch Frau Eichwald vom Amt Nord Rügen, als Projekt in die LEADER Förderung „Maritimes Erbe erhalten" integriert. Das Projekt wird mit 13.000 € gefördert, der Eigenanteil der Gemeinde beträgt über 5.000 €.

Die Planung sieht vor, an verschiedenen Stellen, beginnend an der ehemaligen Fischräucherei der FPG Lohme und weiterführend auf der Straße zum Hafen und im Hafengelände verschiedene Erlebnispunkte zu schaffen. Dort soll die ursprüngliche Fischerei und das Leben im Fischerort über verschiedene Medien erlebbar gemacht werden.

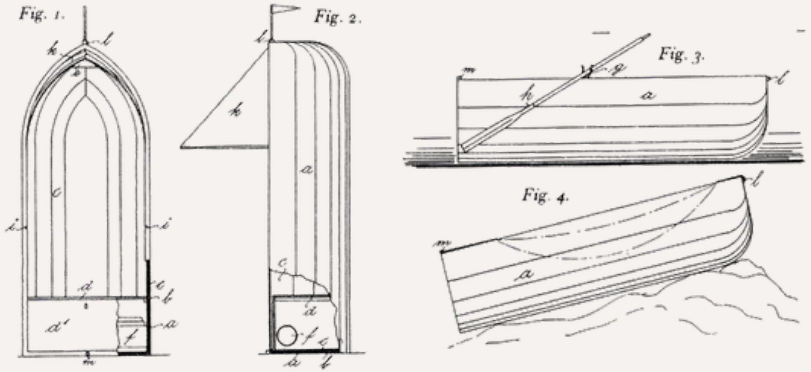
Analoge und digitale Ansichten sowie Liegebänke sollen Gäste und Einwohner der Gemeinde zum Ansehen, Zuhören und Verweilen einladen. Per QR-Code werden Interessierte zu digitalen Inhalten, wie Bildern oder Video- und Audioinhalten, passend zum jeweiligen Standort geleitet und auf dem Smartphone vorgespielt.

Ein Highlight für die interessierten Besucher werden breite „sprechende" Liegebänke sein. Wer möchte kann dort zu zweit Platz nehmen und plattdeutsche Märchen und Geschichten von Kindern hören oder den Erzählungen und Liedern alter Fischer lauschen.

Dabei benötigen wir Ihre sachkundige und finanzielle Unterstützung.

Sachkundig kann helfen, wer alte filmische Dokumente, Fotos oder Sprachaufnahmen von Fischern mit ihren Familien besitzt und diese zur Verfügung stellen möchte. Bei der finanziellen Unterstützung geht es darum, den Eigenanteil der Gemeinde zu unterstützen oder auch weitere schöne Objekte über die Förderung hinaus zu schaffen. Eine Liegebank kostet etwa 1.500 €, da sie unbedingt auch aus witterungsfestem Material sein sollte. Wenn sich also eine Firma, eine Interessengruppe oder eine Familie finden würde, die bereit wäre, eine Bank zu finanzieren, erhält diese Bank ein Schild mit der Aufschrift: „Diese Bank wurde gespendet von…".

Wir würden uns auch über die Unterstützung der Idee freuen, westlich vom Hafen, am Wanderweg in Richtung Strand, eine „sprechende Strandkorb -Schiff-Bank" aufzustellen. Auch diese sollte sehr witterungsbeständig sein. Ich habe dazu einen historischen Entwurf bei Wikipedia gefunden, welcher gut zu unserem Projekt passen könnte. Also Freizeitbastler und Holzwürmer, eventuell möchte ja der eine oder andere ein bleibendes Geschenk an den Fischerort Lohme machen. Auch hier wäre ein sichtbarer Hinweis auf den Erbauer oder Spender garantiert.





N ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEI

DORFLADEN Lohme





Öffnungszeiten

01.04. - 31.10.
Montag Dienstag & Mittwoch
7.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag
7.30 - 14.00 Uhr
Freitag & Samstag
7.30 - 17.00 Uhr

21.12. - 09.01.2027
Montag - Samstag
7.30 - 14.00 Uhr

10.01. - 28.02.2027
geschlossen

Ab 01.03.2027
wie gewohnt geöffnet

Arkonastraße 4 | 18551 Lohme | Mobil: 0178 - 631 44 88 | dorfladen.lohme@gmx.de

StеinMarie stellt sich vor

Mein Name ist Heike Richter, geboren und aufgewachsen in Thüringen.

Schon immer galt meine Liebe der Insel Rügen und als ein paar Wochen Urlaub im Jahr nicht mehr ausreichten meine Sehnsucht nach dem Meer zu stillen, verwirklichte ich vor sechs Jahren meinen Traum und zog gemeinsam mit meinem Mann nach Sassnitz.

Hier begann auch meine Leidenschaft, das Malen und Arbeiten mit Steinen. Fasziniert von der einzigartigen Landschaft Rügens erwachen die Kreidefelsen, Leuchttürme oder Segelschiffe der Ostsee auf der Leinwand zum Leben. Beim Malen finde ich meine innere Ruhe und kann eintauchen in die Welt der Farben und der Natur. Da ich leidenschaftliche Steine- und Fossiliensammlerin bin, entstehen auch individuelle Steinbilder aus Fundstücken der Ostsee oder kleine Skulpturen aus Treibholz. Daraus entstand auch mein Pseudonym „SteinMarie".

Und nun gibt es in Blandow „SteinMaries Hofgalerie".
Neugierig geworden? Dann besucht mich in Blandow und stöbert in meinen Arbeiten und denen von regionalen und überregionalen Künstlern. Wunderschöne gestaltete Bilder mit Acryl-, Aquarellfarbe und Tinte, aber auch Keramik, kuschelige Tiere aus Wolle, Schmuck aus Baumperlen, Arbeiten mit Holz und Kunstharz, Inselhonig, Urlaubslektüre uvm. Erinnerungen und Geschenke für jeden Anlass.



Geöffnet nach telefonischer Absprache oder auf gut Glück. Ich freue mich darauf euch kennenzulernen.

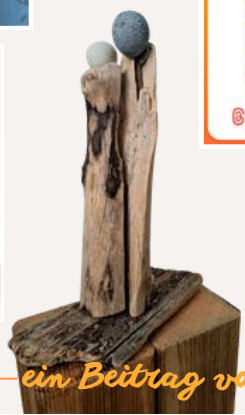
Kontakt: 0170 - 52 71 475



@STEIN.MARIE_1964











ein Beitrag von Heike Richter

Veranstaltungskalender- und Empfehlungen

für unsere Einwohner & Gäste

27.10.
Geführte Rundwanderung mit dem Naturerlebnisverein Rügen e.V. - führt von Lohme entlang des Westufers bis zum Rugeshus über Nardevitz und Nipmerow zurück nach Lohme. An vielen Aussichtspunkten eröffnen sich einmalig schöne Sichten auf die Tromper Wiek und das Kap Arkona.
Entlang des Weges erleben Sie die einzigartige Flora des Hangwaldes
Gesamtstrecke ca. 12 km
Treffpunkt: um 10.30 Uhr im Haus Linde, Touristinfo Lohme, Arkonastraße 31,
Kosten 5,00 €, Kurkarteninhaber und Einwohner von Lohme frei

05.11.
Seniorennachmittag
Vortrag von Torsten Seegert über die Pommersche Bäderarchitektur
14.30 Uhr im MZR der Kita Spielhaus Lohme e.V.

11.11.
Martinsumzug
Treff 17.00 Uhr, Kita



15.11.
Volkstrauertag
11:00 Uhr, Stele am Kriegerdenkmal Nipmerow

28.11.
Adventsmarkt
Beginn ab 13.00 Uhr, Lohme Festwiese
Besuchen Sie unseren gemütlichen Markt mit vielen Angeboten zum Verweilen, Kaufen, Kaffee & Kuchen, Glühwein und diversen Speisen! Am Nachmittag um 15.00 Uhr kommen die Sassnitzer Blasmusikanten

29.11.
Adventsmarkt
ab 13.00 Uhr, Lohme Festwiese
Besuchen Sie unseren gemütlichen Markt mit vielen Angeboten zum Verweilen, Kaufen, Kaffee & Kuchen, Glühwein und diversen Speisen! Um 15.00 Uhr erwartet Sie Seabreeze Melodies Winteredition

05.12.
Nikolaus in der Gemeinde Lohme
Ab 16.30 Uhr besucht die Feuerwehr alle Kinder in der Gemeinde Lohme



16.12.
Seniorenweihnachtsfeier
Beginn um 14.00 Uhr im Panorama Hotel

30.12.
Jahresausklang
Ab 16.00 Uhr Festwiese Lohme, Lampionumzug um ca. 17.00 Uhr



Männertreff
19.00 Uhr - Feuerwehr
Immer dann, wenn die blaue Tonne abgefahren wird.

Veranstaltungen 2027

Januar Vortrag /Februar Kappenfest - Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

JAHRESAUSKLANG
Lohme

MITTWOCH, 30.12.2026
AB 16.00 UHR

Festwiese Ortsmitte

Zum Ende des Jahres möchten wir gemeinsam mit Ihnen das Jahr gebührend verabschieden.

Genießen Sie in geselliger Runde einen Glühwein und lassen Sie das Jahr in entspannter Atmosphäre ausklingen.

Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Freuen Sie sich auf Steaks, Bratwürste, Suppen u.v.m.

Wie in jedem Jahr werden wir einen Lampionumzug machen. Der Umzug findet um ca. 17.00 Uhr statt. Die Lampions werden gestellt.

Wir freuen uns auf Sie.

Veranstalter & Ausrichter: Touristik Lohme GmbH & Sportverein Sturmvogel e. V.







unsere Öffnungszeiten

Montag & Dienstag

Ruhetag

Mittwoch - Freitag

16.00 - 22.00 Uhr

Samstag & Sonntag

12.00 - 22.00 Uhr

Schließzeit

15.01. - 02.03.2027



Wir sind für Sie da & freuen uns auf ihren Besuch!
Reservierungen unter 038302 - 93 52

info@restaurant-daheim-lohme.de
www.restaurant-daheim-lohme.de



Schau doch mal durch meine Augen!

Hand aufs Herz, wer von euch entscheidet nicht schon auf Grund des ersten Eindrucks, ob er jemanden mag oder nicht?

Und dann: Gebt ihr ihm eine zweite Chance und schaut genauer hin? Keine Sorge falls ihr die erste Frage mit ja und die zweite Frage mit nein beantwortet habt, das ist völlig normal. Soziale Gemeinschaften funktionieren so und damit das auch so bleibt, bringen wir schon unseren Kindern bei höflich zu sein und Notlügen zu gebrauchen, wenn wir es doch mal mit jemand zu tun haben, der uns nicht passt. Auch das ist normal, denn sonst können Gesellschaften nicht ohne ständige Konflikte funktionieren.

Ich möchte euch zu einem zweiten Blick einladen auf vier Frauen, denen ich in der Gemeinde begegnet bin. Mindestens zwei davon hätte ich selbst nie kennengelernt, wenn nicht jemand zu mir gesagt hätte, dass ich genauer hinschauen soll. Und dieses Gefühl in einem Menschen etwas ganz besonderes entdeckt zu haben und es zu wertschätzen, auch wenn andere das vielleicht nicht so sehen, das wünsche ich auch euch:

Frühling oder "Der Wirbelwind des Glücks"

Beinahe hätte ich sie nie kennengelernt; ich hab mich ernsthaft nicht getraut Fanny anzusprechen, heute muss ich über mich selbst lachen. Ich hab sie von weitem beobachtet und gesehen, wie sie immer schon von anderen umgeben war, immer im Gespräch, meistens lächelnd oder laut lachend, aber immer sie selbst ohne sich zu verstellen. Lange suchen muss man nie nach ihr, sie ist überall dort, wo was los ist; sogar eine KI (Künstliche Intelligenz) hat ihr mal den Namen "Wirbelwind des Glücks" gegeben - das passt zur ihr. Stillstand kennt sie nicht; eine Stunde für sich selbst würde sie nicht also solche erkennen, denn sie ist im Kopf immer bei den anderen.

Abschalten kann sie nur im Urlaub; Urlaub ist... ein fremder Ort, den man mit neugierigen Augen sehen, schmecken und erleben kann... manchmal auch ein gutes Gespräch bei einem schönen Essen und einem Glas Wein... und vielleicht auch ein Tanz mit nackten Füßen irgendwo an einem Strand zwischen Schätzen und Muscheln und dem Lachen ihrer Familie.

Wir teilen den Wunsch, anderen eine schöne gemeinsame Zeit zu schenken. Fanny selbst sagt, dass sie schon alles hat was sie sich wünscht, eine gesunde Familie, eine Tochter, die ihren eigenen Weg geht, eine glückliche Ehe, echte Freundschaften und beruflich etwas, auf das sie stolz ist. Warum also nicht anderen vom eigenen Glück etwas abgeben? Nach ihrem Lieblingsmärchen gefragt, sagt sie "Frau Holle" und ist sich sicher, dass Fleiß, Güte und Geduld sich auszahlen, so wie bei Frau Holle, die den Reichtum über der gutherzigen, fleißigen Goldmarie vom Tor regnen lässt.

Aber wenn ich so darüber nachdenke, dann ist sie selbst wie Frau Holle und schüttet das Glück und die guten Wünsche für die Zukunft wie Flocken über andere aus: Liebe, Freundschaft, Gesundheit, Freiheit, Mut und Frieden. Und das größte Glück ist, dass sie die Welt nicht immer aus ihrer eigenen Schublade beurteilt, sondern mit fremden Augen drauf schauen kann.

Segenswolke



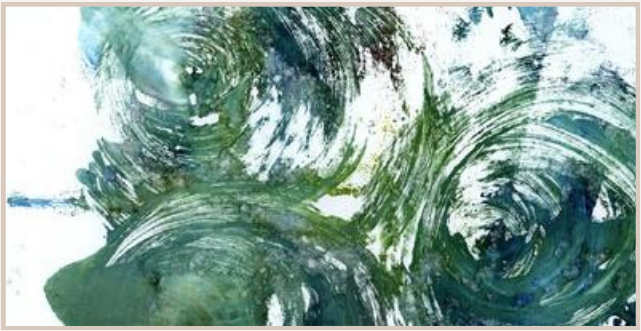
Sommer oder "Die Schwalbe von Lohme"

Meine Mutter hat den Kontakt zu der schlanken Frau hergestellt, die im Sommer oft am Lohmer Hafen zwischen den Steinen sitzt und mit den hellen blauen Augen einfach nur beobachtet. "Das ist doch Doris.", sagt Mama. Ich frage mich, ob ich ihr in meiner Kindheit schon mal begegnet bin, in der Krippe, im Hort oder im Kinderheim? Aber ich weiß es nicht. Wenn sie dort am Strand sitzt, wirkt sie nie in sich gekehrt, sondern sie nimmt alles um sich herum neugierig wahr, besonders die Kinder.

Ihre sehnigen Arme und knotigen Hände möchten mit den Kindern sein und wenn sie mit ihrer heiseren Stimme lacht und den Kindern mit staunender Neugier Fragen stellt, dann ist das einer der vielen Schätze, die sie geben kann. Dennoch würde sie das sicherlich anders sagen, vielleicht in etwa: "Kleine Menschen haben oft die größten Geschenke zu geben." - jetzt weiß ich auch, dass ich ihr im Kindergarten begegnet bin, gar nicht so lange her, dort unterstützte sie manchmal nachmittags während ihres Urlaubs.

Ihr fiel es seinerzeit schwer in Lohme anzukommen, denn sie hat zeitweise hier gelebt. Heute kommt sie jedes Jahr zurück und verbringt die Sommermonate in Lohme und es ist ein "da bist du ja wieder", wenn sie die Schritte das erste Mal zum Strand lenkt, wo die Möwen und Kormorane ihre Begrüßung über die Mole rufen. Ihre Wohnung wird während sie hier ist, von ihrer alten Nachbarin bewacht: Sie hat viele liebe Worte für die taffe alte Dame, die immer aufmerksam ist und stets bereit beim Post holen und Blumengießen zu helfen.

Steine im Wasser



Es ist schön, ihre Wertschätzung für andere zu spüren, wenn sie sagt, dass ihre Tür immer offen ist und dass man einfach vorbei kommen kann. Das klingt wie ein Märchen, von denen sie früher viele gelesen hat.

Ein Lieblingsmärchen hat sie nicht, sie hat nur ihr eigenes, das sich um falsche Hänsel und dem Gefühl von Eingesperrtsein, aber auch um zarte Pflanzen und Freiheit dreht. "Zuhause ist nicht an einem bestimmten Ort, Zuhause ist eine Zauberblume, die man im Herzen trägt"

Herbst oder "Geheime Gärten"

Wir sehen uns ziemlich oft, obwohl sie ein seltener Gast auf den Straßen der Gemeinde ist. In Ströper-Klamotten ist sie weit häufiger im Wald, auf dem Rad oder in ihrem Garten zu finden als beim Tanzen im Sportraum. Wenn ich in ihre Augen schaue, denke ich zuerst an das Kindergarten-Foto, auf dem sie in der Mitte sitzt mit ihrem hübschen langen Haar.

Sie ist zurückgekehrt, nicht nur nach Rügen sondern in das Haus ihrer Kindheit. Hatte sie ein Gefühl von Nach-Hause-kommen? Knarrte jeder Schritt wie früher, fiel das Licht noch genauso durch die Fenster? Mauern sind beständig und stehen fest an ihrem Platz, wir Menschen sind es nicht: Isabell ist gewachsen, war hier, war dort und hat ihre eigenen Geschichten.

Ihre braunen Augen sind immer noch da und sie lächeln heute viel mehr als ich es in Erinnerung habe. Ich hab es gesehen, wenn wir zum Beispiel abends mit den Kindern am Strand Feuer gemacht haben und die Sonne es noch gerade so geschafft hat, ein paar Strahlen auf den Sand zu schicken. Ihre Wege sind ihre eigenen. Manches ist nicht dafür bestimmt, erzählt zu werden und bleibt im Herzen.

"Ich hoffe, dass alles Gute bleibt. Vielleicht wird manches sogar noch besser."
Ein seltener Wunsch, denn viele jagen dem Morgen hinterher und übersehen dabei das Glück von heute. Wenn man sie nach dem Morgen fragt, wünscht sie sich, dass die Menschen sich - gerade in Zeiten von digitalem Leben und KI - mit ein wenig mehr Vertrauen begegnen, zuversichtlich und freundlich bleiben, sich selbst und anderen gegenüber.



Spiegelgarten

Winter oder "Familien-Chronik"

Sie wuchs auf in einem kleinen Dorf auf Rügen, umgeben von goldenen Feldern und duftenden Kiefernwäldern. Schon als Kind hatte Reni ein Herz, das leicht und fröhlich war wie ein Schmetterling im Sommerwind. Ihre schönsten Tage verbrachte sie mit ihrer allerbesten Freundin, an die sie immer noch gern denkt und die sie bis heute immer besucht, wenn sie in Lohme ist. Sie hatte nie Zweifel an ihrem Weg. Lustig, fröhlich und fleißig war sie, hatte immer die Lippen ein bisschen geschürzt und das Kinn hervor gereckt, um dem Leben jeden Tag zu sagen: na los, ich bin bereit für dich.

Ihr Lieblingsmärchen ist Rotkäppchen wegen ihrer Lieblingsfarbe, aber ich denke auch, dass sie vor allem den Wolf sofort durchschaut hätte. Denn was sie an anderen Menschen mag und für sich selbst besonders wertvoll hält, sind Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit. „Aufrichtigkeit ist ein Schatz", kann man so oder so sehen, denn Aufrichtigkeit kann auch verletzen. Wenn man sie nach dem Geheimnis eines glücklichen Lebens fragt, sagt sie: „Seid ehrlich und fleißig." Aber das, was sie uns ganz heimlich mitgegeben hat, ist, dass Familie ein Ort ist, an den man immer zurückkehren kann und dass sie immer füreinander da ist, auch wenn man sich mal streitet.

Wenn ihr durch meine Augen schaut, dann kenne ich ihr Gesicht gefühlt schon ewig: Ich kenne das widerspenstige kurze Haar, die Falten im Gesicht, ihre unruhigen Hände mit den vielen Ringen und ihre kleine feste Gestalt mit dem bis heute recht energischen Gang. Ich frage mich, ob sie in ihrem Leben alles gesehen und alles erreicht hat: „Nicht alles", sagt sie vielleicht leise. „Denn jeden Tag gibt es etwas Neues zu entdecken."

Ich würde gern sagen: "Und so lebte Reni glücklich, umgeben von ehrlichen Nachbarn, lieben Enkeln und unzähligen Erinnerungen."

Ihre Augen



Aber es scheint eine Ironie ihres Lebens zu sein, dass es darauf hinausläuft, wirklich jeden Tag neu zu entdecken und irgendwann ohne Erinnerung zu sein. Und deshalb schreibe ich das hier für sie als ein HIER und JETZT, an dem sie sich festhalten kann, denn ihre Worte wurden zu dieser Geschichte: Meine liebe Oma, das ist ein Blick in deine Zukunft.

Falls ihr jemanden kennt, von dem ihr euch wünscht, dass wir ihn oder sie durch eure Augen sehen, dann schickt uns ein paar Zeilen zu diesem Menschen:

Wo begegnet man ihm oder ihr?
Warum habt ihr sie oder ihn besonders gern?
Was sollten andere nicht achtlos übersehen?

Selbst nach vielen gemeinsamen Jahren kann man immer noch neue Gesichter aus unserer Gemeinde kennen lernen – mit unterschiedlichen Geschichten, Ansichten und Perspektiven.

Wir freuen uns auf den Austausch mit den verschiedensten Menschen und über neue, nette und manchmal auch überraschende Begegnungen.

ein Beitrag von Loulse Grim

Informatives von der Touristik Lohme GmbH

Die Kurabgabesatzung für die Gemeinde Lohme wird aktuell neu kalkuliert und formuliert. Voraussichtlich wird ab dem 01.01.2027 die Höhe der Kurtaxe angepasst.

Deshalb können Sie aktuell Kurkarten nur bis 31.12.2026 ausstellen/ versenden. Sobald der Beschluss der Gemeindevertretung vorliegt, werden wir eine Aktualisierung im AVS Account vornehmen. Ab diesem Tag können Sie dann auch Kurkarten für das Jahr 2027 generieren. Sie werden dazu eine Information per Mail erhalten.

Freundlichst,
Heike Dräger

TOURISTIK LOHME GmbH

Beauty-Tag im Bad



v.l.n.r.: Nele Ruch & Marlene Rahn

Nele: Heute machen wir einen richtigen Beauty-Tag!
Marlene: Jaa! Und wir bleiben die ganze Zeit gemütlich im Pyjama.

Nele: Perfekt! Lass uns zuerst ins Bad gehen und unser Gesicht mit kaltem Wasser erfrischen.
Marlene: Oh, das fühlt sich richtig frisch an!
Nele: Jetzt machen wir eine kleine Gesichtsmassage.



Marlene: So wie im Wellness-Hotel?



Nele: Genau! Ganz sanft mit den Fingerspitzen.
Marlene: Oder wir nehmen den Gesichtsroller.
Nele: Wie toll!
Marlene: Danach tragen wir eine Gesichtsmaske auf!
Nele: Die riecht nach Bananen. Was machen wir als Nächstes?
Nele: Gurkenscheiben auf die Augen!
Marlene: Haha, jetzt sehen wir aus wie in einem Spa.



Nele: Fehlt nur noch ein leckeres Getränk.
Marlene: Ich habe Ingwer-Limonade gemacht!









Nele: Mmmh, die schmeckt richtig lecker.
Marlene: Ich habe auch etwas zu essen vorbereitet.
Nele: Was denn?
Marlene: Einen bunten Salat mit Gurken, Tomaten und Mais.
Nele: Super! Nach dem Essen können wir unsere Haare machen.
Marlene: Ich möchte zwei geflochtene Zöpfe.
Nele: Und ich einen hohen Pferdeschwanz.
Marlene: Danach können wir unsere Nägel machen.
Nele: Welche Farbe nimmst du?
Marlene: Rosa mit Glitzer!
Nele: Ich nehme Hellblau.
Marlene: Das war der beste Beauty-Tag überhaupt!
Nele: Stimmt. Gemütlicher Pyjama, leckeres Essen und ganz viel Wellness.
Beide: Das müssen wir bald wieder machen! 😊



Rezept für Neles und Marlenes Wellness-Maske:
1. 2 EL Quark, Skyr oder Joghurt
2. ½ Banane, reif
3. 1 EL zarte Haferflocken
4. 1-2 TL Wasser, falls es zu dick wird
Alles gründlich mit einer Gabel zerdrücken und verrühren
5-10 Minuten auf der Haut lassen & anschließend mit warmen Wasser abspülen
Tipp: *Mit Gurkenscheiben auf den Augen geht das Entspannen noch besser!*

Challenge

TANNENBAUMSCHMÜCKEN



Welcher Ort schmückt am schönsten?
In diesem Jahr wartet eine kleine weihnachtliche Challenge auf unsere Orte – denn jeder Ort bekommt seinen eigenen Tannenbaum! Und jetzt seid ihr Einwohner gefragt: Gemeinsam sollt ihr den Tannenbaum in eurem Ort schmücken und ihn in einen echten Hingucker verwandeln. Ob klassisch, kreativ, bunt, natürlich oder besonders ausgefallen – eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Geschmückt wird in der Zeit nach Totensonntag bis zum 1. Advent.
Genaue Informationen werden rechtzeitig über die WhatsApp-Gruppen sowie über Facebook bekannt gegeben.

Wenn euer Baum fertig geschmückt ist, macht gerne ein schönes Foto und reicht es per E-Mail beim Haus Linde unter **info@lohme.de** ein. Zusätzlich wird jemand alle teilnehmenden Orte abfahren und die geschmückten Tannenbäume fotografieren – so geht garantiert keiner verloren.

Und natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen!
Beim Jahresausklang wird der schönste geschmückte Tannenbaum gekürt. Der Gewinner-Ort erhält einen Gutschein für neuen Weihnachtsschmuck (eurer Wahl) für das darauffolgende Jahr. Also: Trommelt eure Kinder & Nachbarn zusammen, packt Kugeln, Schleifen und Lichter aus und zeigt uns, was euer Ort kann!

Wir freuen uns auf viele wunderschön geschmückte Tannenbäume und eine leuchtende Adventszeit in unserer Gemeinde.

AUF DIE BÄUME – FERTIG – SCHMÜCKEN!

Ein Weihnachtstag

Über uns strahlen
die Sterne geordnet
in ihrem Bild
entlang der Kreideküste
kaum zu ahnen
im Dunkelblau
der Nacht
freundlich hell
die Lichter
in den Fenstern

Jedes Licht
bedeutet Leben
Schicksal
Glück und Leid
doch einzigartig
als Teil des
Universums
das uns leitet
geborgen hält
in dieser Nacht

mos 12 2025


BELLA
MARLENE
Ki-Lau-La
Lieblings-
dinge
Nele
Paula
Gerda
KIND
Anna

Ein Jahr Kinder-Redaktion vom "Lauschlappen"

Ki-Lau-La

Vor ungefähr einem Jahr haben Fanny und ich das erste Mal zusammengesessen, weil im Redaktions-Team der "Großen" die Idee laut wurde: Was machen denn eigentlich unsere Kinder? Wie kann man sie einbinden? Was haben sie zu erzählen? Was interessiert sie?

Als Mamas von zweien der kleineren Dorfkinder wissen wir das natürlich ein bisschen, aber es ist auch schön, die Kinder selbst zu Wort kommen zu lassen und sich ihre Ideen anzuhören. Was wir dabei gemerkt haben ist, dass die Kinder so ein Medium wie den Lauschlappen nicht als Plattform verstehen, über die sie anderen Kindern etwas mitteilen. Man hört im Gegenteil ganz deutlich heraus, dass sie den Erwachsenen etwas zu erzählen haben und wollen, dass Themen wie Schule, die Menschen in der Gemeinde oder auch Umweltschutz durch ihre Augen betrachtet werden.

Im Laufe des Jahres haben wir auch gemerkt, wie sich einige durch die Medienbildung in der Kinder-Lauschlappen-Redaktion - auch liebevoll Ki-Lau-La genannt - weiterentwickelt haben: es wurde der Mut gefunden, eine fremde Person zu interviewen oder Umfragen zu machen, selbst ein Layout zu gestalten oder sich mal an einer Computer-Tastatur zu versuchen, um den eigenen Artikel direkt in digitale Form zu bringen. Manche wurden beim Umweltschutz-Thema auch zu kleinen Aktivisten und haben Plakate gestaltet, die wir aus Platzgründen leider nicht veröffentlichen konnten.

Nach der letzten Ausgabe haben wir über den Feedback "QR-Code" auch Zuschriften für den Ki-Lau-La bekommen: "Super fand ich auch die Beiträge der Kinder, finde ich klasse sie mit einzubeziehen, gerne mehr davon"; "Das Engagement der Kinder, ihre Freude und Phantasie [...]" (Auf die Frage was am Lauschlappen Nr. 43 besonders gelungen war - Anm. der Redaktion)
Gelobt wurden auch der Artikel zum "Umweltschutz" und die zugehörigen Zeichnungen. Darüber freuen wir uns natürlich und auch über die Spenden für die Arbeit in der Kinder-Redaktion, herzlichen Dank dafür.

Aber es gab auch Kritik, die wir uns zu Herzen nehmen: Da die zeitweise 6-8 Kinder der Redaktion natürlich eine Menge Beiträge produzieren, entsteht ein Ungleichgewicht in der Berichterstattung, das uns Erwachsenen zu denken geben sollte. Wer hat etwas zu erzählen oder möchte andere mit einem Beitrag begeistern, kennt vielleicht einen sehenswerten Ort oder hat ein Foto gemacht, das er/sie mit anderen teilen möchte?

Für diese Ausgabe haben sich die Kinder mit ihren Lieblingsdingen beschäftigt, so ist neben einigen Beiträgen zum Lieblingstier (inklusive einem sau guten Gedicht) und einer Rätselseite auch ein Ping-Pong-Interview zum Thema "Beauty-Tag" entstanden, das die beiden Verfasserinnen mit einem selbst ausgedachten Rezept für eine Gesichtsmaske bereichert haben. Außerdem zeigen einige Kinder auch beachtliches Talent als Künstler und Comic-Zeichner. Wir hoffen, dass euch der Ki-Lau-La auch dieses Mal so viel Freude bereitet wie uns - jetzt aber Bühne frei für die Wundertüte der Kinder unserer schönen Gemeinde:

Ki-Lau-La



unsere kleine fleißige Redaktion

Marlene, Nele, Arno, Gerda, Keno & Bella

Impressum Ki-Lau-La

Redaktion:

Nele, Gerda, Arno, Bella, Keno, Marlene, Fanny, Marie

Copyright Bilder:

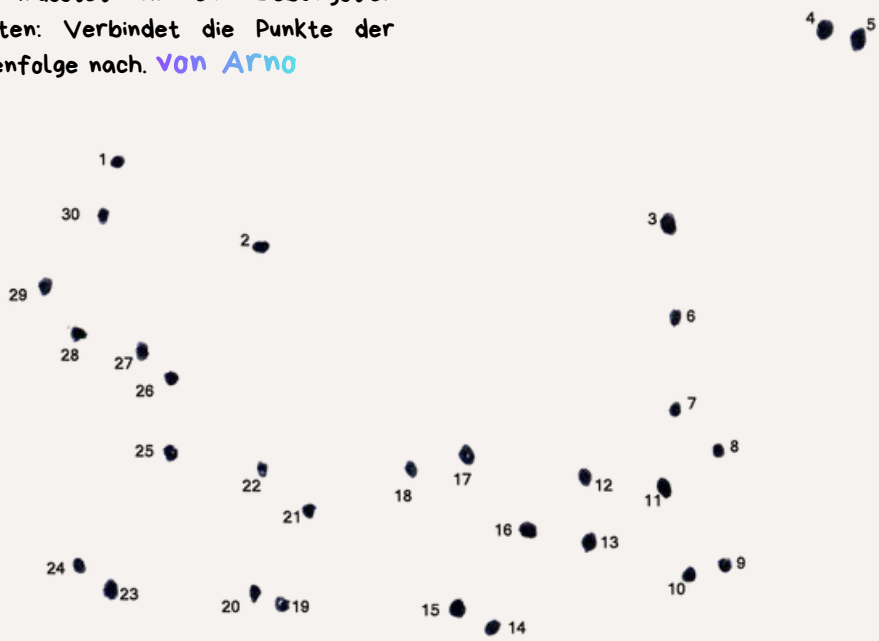
Eva, Keno, Nele, Marlene, Gerda

Layout:

Fanny, Marie, Arno

Ki-Lau-La Rätselseite

Hier müsstet ihr ein Lieblingstier erraten: Verbindet die Punkte der Reihenfolge nach. von Arno



Wenn ihr alle Punkte verbunden habt, könnt ihr das Tier noch richtig bunt ausmalen und an die Lauschlappen-Redaktion schicken. Die schönsten Bilder veröffentlichen wir im nächsten Ki-Lau-La.

Als kleine Hilfestellung gibt es hier noch ein Rätselgedicht:

Sie hat vier Beine, ist aber kein Tisch,
hat weiches Fell und frisst gern Fisch.

Sie balanciert geschickt und spricht mit dem Schwanz,
wenn sie hoch oben in den Baumkronen tanzt.

Sie sieht im Dunkeln, doch der Mond ist sie nicht,
ihre Augen funkeln im schmalen Gesicht.

Katzen-Suchsel

R	T	U	E	K	Y	M	Q	L	Z	I	S	D	S	P
E	V	U	J	R	U	F	M	U	T	U	B	R	F	Y
D	U	E	P	A	P	S	S	Y	G	E	Z	V	U	J
R	M	E	B	L	K	S	C	H	L	D	X	O	E	T
L	M	B	I	L	G	S	F	H	R	U	Z	H	J	M
M	L	X	Q	E	P	C	P	C	E	K	W	T	P	L
ä	U	P	J	N	Y	H	I	Y	O	L	M	S	D	H
U	H	Q	F	X	F	L	W	E	E	Y	N	C	S	D
S	R	I	L	O	J	A	C	V	F	Z	ä	H	D	I
E	C	J	I	A	T	F	T	T	F	F	G	N	L	G
X	C	H	J	A	G	E	N	A	B	X	Y	U	A	R
C	A	A	W	I	G	N	N	K	N	I	P	R	G	G
K	H	Y	T	A	J	E	N	S	A	W	T	R	Q	G
H	F	A	I	A	N	K	C	Q	C	K	E	E	I	P
Z	H	D	M	L	D	Z	C	T	E	U	N	N	R	D

10 Worte aus diesem Text findet ihr auch im Suchsel:

Katzen sind beliebte Haustiere. Sie lieben es zu SCHLAFEN, zu KUSCHELN und zufrieden zu SCHNURREN. Mit ihren weichen PFOTEN und ihrem beweglichen SCHWANZ sind sie sehr geschickt. Katzen können gut JAGEN und fangen oft MÄUSE. Dabei helfen ihnen ihre scharfen KRALLEN. Die Hauskatze, auf Englisch "CAT", lebt seit vielen Jahrhunderten mit dem Menschen zusammen. Schon im alten ÄGYPTEN wurden Katzen geschätzt und verehrt.

Dino-Reiten

eine Collage von Keno

T-Rex heißt auch richtig Tyrannosaurus Rex

Am liebsten gehen Dinos auf die Jagd

Sie fressen Fleisch und Baby-Flugsaurier





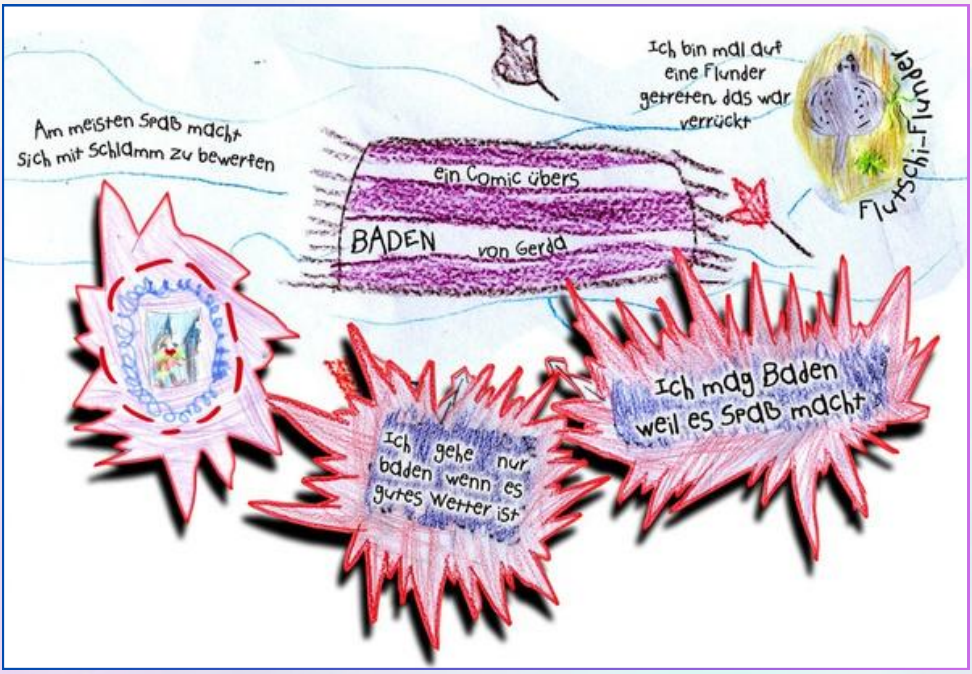


Ich beim T-Rex-Reiten



Besonders mag ich an Ihnen, dass sie so scharfe Zähne haben





von Gerda

Schweinereien

Schweine wohnen auf dem Bauernhof
und essen gerne Möhren,
sie schmatzen und sie grunzen
und lassen sich nicht stören.

Sie mögen Disco,
da sind sie die Stars,
sie tanzen in Highheels
und das war's.

von Bella





Mein Lieblingstier: diese Katze

Hallo ich bin Arno und möchte euch etwas über meine kleine Katze Sprosse erzählen:
Sprosse ist am 03.05.2026 geboren in Ranzow.
An einem Tag hat Sprosse einen Farbeimer runter geschmissen und der ist ihr auf den
Schwanz gefallen!
Bei dem ist ihre Schwanzspitze nackt geworden und sie hatte eine Verdickung im Schwanz.
Jetzt ist sie zu uns gezogen und wohnt in meinem zimmer.
Sie ist ziemlich verspielt immer auf Erkundungstour.
Ich habe sie ziemlich lieb und sie ist aktiv.



Anmerkung der Redaktion: Dies ist Arnos erstes selbst erstelltes Layout, deshalb haben wir den Text, das Bild und die Überschrift so gelassen, wie Arno sich das ausgedacht hat. Wir sind stolz auf unseren Redaktions-Nachwuchs!

RENTHANDS

ICH PACKE AN!



Dienstleistungen

Montage und Demontage
> Müllplätze
> Geländer
> Möbel / Türen
> Zäune

Trockenbau
> Spachtelarbeiten
> Schleifarbeiten
> Ständerwerk
> Abrissarbeiten

Bodenverlegung
> Vinyl
> Laminat
> Teppich
> Sockelleisten

Industriemontage
> Hydraulik
> Pneumatik
> Mechanik
> Projekt

Zeichnungen
> Grundrisse
> 3D Visualisierungen
> Objektzeichnungen
> Flucht und Rettungspläne

Hausmeisterservice
> Objektbetreuung
> Kleinstreparaturen
> Baumfällarbeiten
> Kleintransporte



Nils Nack
Wiesenstrasse 11
18551 Sagard
Ust.-Id-Nr.:DE297054668.

0160/600 81 73
info@renthands.de
www.renthands.de

Hofkäse VERKAUF



Regional. Frisch.
Mit Liebe gemacht.

Ihr liebt echten Geschmack und regionale Produkte direkt vom Hof? Dann schaut bei unserem Hofkäseverkauf in Bisdamitz vorbei und entdeckt handgemachte Spezialitäten. Ob würziger Käse, besondere Sorten für Genießer oder kleine Köstlichkeiten für Zuhause – hier trifft Qualität auf ehrliches Handwerk. Wir freuen uns auf Ihren Besuch - immer von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Vorbeikommen, genießen & Regionalität unterstützen.

30.10. | 27.11. | 18.12. | 29.01. | 26.02.

Hofkäse Bisdamitz - Bisdamitz 1 - 18551 Lohme

ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN ANZEIGEN

UMFRAGE LAUSCHLAPPEN

Liebe Einwohnerinnen, liebe Gäste,

auch dieser Lauschlappen ist wieder mit viel Engagement und Herz entstanden. Um uns weiter zu verbessern, bitten wir herzlich um Ihr ehrliches Feedback. Sie können den Fragebogen direkt vor Ort in der Tourist-Info Lohme hinterlassen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

WAS HAT DIR GUT GEFALLEN?

WAS HAST DU VERMISST?
ODER WAS WÜRDEST DU DIR WÜNSCHEN?

HAST DU KONKRETE VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE?

UMFRAGE LAUSCHLAPPEN

WELCHER ARTIKEL HAT DIR EIN LÄCHELN INS GESICHT GEZAUBERT?

VOR- UND NACHNAME:

Die Umfrage kann mit dem QR-Code auch bequem online ausgefüllt werden!

HAST DU LUST SELBST AM LAUSCHLAPPEN MITZUWIRKEN?

Hast Du eine Idee für einen Artikel oder möchtest Du deine Meinung als Leserbrief abgedruckt sehen?

Gehörst Du zu unseren regionalen Anzeigen-Kunden und möchtest den Lauschlappen als Plattform nutzen?

Oder möchtest Du Anderen Jubiläen, Geburten oder Trauerfälle mitteilen? Dann sende Deine fertiggestellte Datei gerne an

lauschlappen@lohme.de

>> Darf auch gerne in der Tourist Info abgegeben werden <<

Bilderrätsel-Auflösung von Seite 20

Das Rosenhaus



Die historische Ansichtskarte „Totalansicht Lohme auf Rügen", verlegt von Ernst Gienow, zeigt den kleinen Küstenort Lohme auf der Insel Rügen in einer weitläufigen Gesamtansicht. Mittig links im Vordergrund findet ihr das Haus auf dem Bildausschnitt - das sogenannte "Rosenhaus" - das sich harmonisch in die Landschaft einfügt.

Der Fotograf hat sich auf Höhe der Kleingärten befunden, die heute viel zu bewachsen ist, um noch die Ansicht hinunter ins Dorf freizugeben. Als Ferien- und Erholungsstätte vermittelt das Dorf in der Gesamtansicht den Eindruck eines gastlichen Ortes, das Reisenden und Erholungssuchenden einen Rückzugsort inmitten der Natur bot - hierzu sei euch auch der Artikel über die historischen Grieben-Reiseführer ans Herz gelegt. Die umgebende Landschaft zeigt die typische Struktur eines kleinen Fischerei- und Bauerndorfes der damaligen Zeit. Die Gebäude gruppieren sich entlang der Wege und zeigen deutliche Beispiele der Bäderarchitektur.

Das "Rosenhaus" steht bis heute in Lohme an der Gabelung der Straße, die links zur Räucherei hoch führt und rechts Richtung Hafen abbiegt. Wie es wohl zu dem Namen kam und was es in den 120 Jahren, die in der Zwischenzeit vergangen sind so alles erlebt hat, wissen wohl nur die Dorfchroniken.

Ein Beitrag von Peter Müller



Lauschlappen

November 2026 - Februar 2027 44. Ausgabe

IMPRESSUM

Herausgeber

Tourismusverein Lohme e. V.
Arkonastraße 31
18551 Lohme

lauschlappen@lohme.de

Redaktion

Jörg und Ilona Burwitz, Holm Burwitz, Karin-Irina Willberg,
Fanny Schneidereit, Matthias Ogilvie, Kinder-Redaktion,
Marie-Louise Müller, Touristik Lohme GmbH, Peter Müller
Kerstin Abendroth, Jan Möller, André Schröder,
Martina Eichblatt, Susanne Monz

Copyright Pics by Fanny Schneidereit, Marie-Louise Müller,
Ilona Burwitz, Martina Eichblatt, Karin-Irina Willberg,
Touristik Lohme GmbH, Kerstin Abendroth

Anzeigen

Restaurant Daheim Lohme, Fabella Weddings & Events,
Panorama Restaurant Lohme, Renthands Sagard, Kunsthof Salsitz,
Hofkäse Bisdamitz, Dorfladen Lohme

Erstellung & Design

Fanny Schneidereit

Für Inhalte und Wahrheitsgehalt aller geäußerten Lesermeinungen trägt allein der Autor die Verantwortung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich Abdruck & Kürzungen vor.

Lauschlappen

Ausgabe 44

